

LIVELLINA 5-30

Selbstnivellierender Zement-Bodenspachtel für Ausgleichsarbeiten von 5 bis 30 mm, auch für beheizte Böden.



- Selbstnivellierend
- Hohe mechanische Festigkeit
- Schnellhärtend
- Für den Innenbereich
- Sichtdicken von 5 bis 30 mm



ANWENDUNGSBEREICHE

Livellina 5-30 darf nur im Innenbereich verwendet werden. Besonders geeignet als:

- selbstverlaufender Schnellschüttel zum Glätten von besonders unregelmäßigen Untergründen mit ausgeprägten Unebenheiten, die mit Textil-, Kunstharz-, Kunststoff-, Gummi-, Keramik-, Holzbelägen, usw. belegt werden müssen.
- zum Ausgleichen von Betonböden und Zementestrichen, auch im Fall von Heizestrich. Zum Ausgleichen von Böden mit Höhenunterschieden, die keine schwimmenden Estriche geeigneter Stärke zulassen.

EIGENSCHAFTEN

Livellina 5-30 ist ein vorgefertigter, selbstnivellierender und schnellhärtender Mörtel grauer Farbe auf der Basis von Spezialzementen, ausgewählten Zuschlagstoffen, Kunstharzen und speziellen Zusätzen. Nach dem Anmachen mit Wasser ergibt sich eine ausgezeichnete verarbeitbare, flüssige und selbstverlaufende Masse ohne Sedimentbildung und Oberflächenrückstände. Die Masse kann problemlos in Schichtdicken von 5 mm bis 30 mm geschüttelt werden und besitzt ein ausgezeichnetes Haftvermögen. Die ausgehärtete Spachtelmasse ist stoß- und abriebfest und weist eine glatte und staubfreie Oberfläche auf. Das Produkt ist frei von Verflüssigern auf Proteinbasis sowie von Stoffen, die Formaldehyd und Ammoniak freisetzen können. Durch den Einsatz spezieller Polymere konnte die Emission flüchtiger organischer Verbindungen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Livellina 5-30 gehört zur Klasse CT-C30-F7 nach EN 13813.

HINWEISE

- Bei Temperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C ist die Verarbeitung zu vermeiden.
- Nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. vermischen.
- Bereits anziehenden Mörtel nie mit Wasser verdünnen.
- Das Gemisch nicht mehr verwenden, wenn es abzubinden beginnt; deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können.
- Im Außenbereich, bei Dauernassbelastung und bei aufsteigender Feuchtigkeit darf das Produkt nicht verwendet werden.
- Nicht für schwimmende Estriche verwenden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitungsarbeiten vor dem Auftrag

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, frei von Staub und bröckeligem Material sein. Öl- und Fettrückstände sowie Kleberreste von alten Böden (Teppichböden, PVC, Parkett usw.) sind sorgfältig zu entfernen. Glatte und schwach saugende Untergründe müssen vorab durch Scharrieren oder mit anderen mechanischen Mitteln aufgeraut werden. Poröse und stark saugende Untergründe bzw. Untergründe auf Magnesium- und Anhydritbasis mit Piastrellite Primer vorbehandeln. Abwarten, bis die Grundierung vollständig trocken ist (d.h. bis sich ein transparenter Film gebildet hat).

Vorbereitung des Produkts

Livellina 5-30 mit ca. 18 – 20 % Wasser (4,5 – 5,0 Liter pro 25-kg- Sack) vermischen. Das Gemisch möglichst mit einem Rührquirl (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl) anmischen, bis eine glatte, klumpenfreie, flüssige und selbstverlaufende Masse entsteht. Die angegebene Anmachwassermenge nicht überschreiten. Eine höhere Wassermenge bewirkt keine Verbesserung der Fließeigenschaften, könnte aber eine Verschlechterung der Oberfläche der ausgehärteten Beschichtung zur Folge haben. Die Masse ca. 4 – 5 Minuten ruhen lassen, dann nochmals kurz durchmischen. Die so vorbereitete Masse hat unter normalen Bedingungen (+23 °C) eine Verarbeitungszeit (Topfzeit) von ca. 20 – 30 Minuten; höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit, niedrigere verlängern sie.

Hinweis zur Verlegung

Den Untergrund vornässen, bis er völlig gesättigt ist. Überschüssiges Wasser verdampfen lassen oder mit einem Schwamm aufsaugen. Sämtliche Wasserrückstände beseitigen. Bei Vorbehandlung mit Piastrellite Primer ist kein Vornässen erforderlich. Die Masse auf dem vorbereiteten Untergrund ausgießen und in einem Arbeitsgang in der gewünschten Schichtdicke mit einer Traufel verteilen. Die Schichtdicke darf max. 30 mm betragen. Die endgültige Nivellierung erfolgt von selbst. Zur Herstellung einer geschlossenen Oberfläche und zur Beseitigung von Lufteinschlüssen kann eine Stachelwalze verwendet werden, wobei die Stacheln länger als die aufgetragene Schichtdicke sein müssen. Bei großen Flächen müssen im Untergrund vorhandene Fugen übernommen bzw. max. alle 5 Meter neue Fugen angelegt werden. Bei Schichtstärken von mehr als 30 mm oder beim Ausbessern von kleinen Flächen, erst eine Schicht auf die tieferen Bereiche aufbringen, so dass sich eine gleichmäßige Grundlage ergibt. Sobald diese erste Schicht begehrbar ist (nach ca. 2 – 3 Stunden bei 23 °C) mit 60 – 80 g/m² Piastrellite Primer behandeln und abwarten, bis die Grundierung vollständig trocken ist (d.h. bis sich ein transparenter Film gebildet hat). Dann eine zweite, max. 30 mm dicke Schicht Livellina 5-30 auftragen. Die Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten mit Wasser, anschließend nur mechanisch gereinigt werden.

WARTEZEITEN

Die Aushärtezeit hängt von den Umgebungsbedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit), von der aufgetragenen Schichtdicke, der Anmachwassermenge und von der Saugfähigkeit des Untergrunds ab. Unter normalen Bedingungen (+23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte) muss der Bodenspachtel mindestens 12 Stunden lang aushärten, bevor er mit Fliesen belegt wird, bzw. 2 – 3 Tage vor dem Verkleben von Textil-, Gummi- oder Kunststoffbelägen oder dem Verlegen von Kunstharz- und Parkettböden. Bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit) sowie bei großen Schichtdicken sind möglicherweise mehrere Tage erforderlich, bevor Kunstharz- und Parkettböden verlegt werden können. In letzterem Fall muss vorab die Restfeuchte des Untergrundes bestimmt werden, die mit Karbidhygrometer gemessen, unter 2 % liegen muss.

TECHNISCHE DATEN

Farbe	grau
Rohdichte	1,2 kg/Liter
Körnung	0 – 1,2 mm
Anmachwasseranteil bzw. Wassermenge pro 25-kg-Sack	18 – 20 % gleich 4,5 – 5,0 Liter pro 25-kg-Sack
Frischmörteldichte	2,1 kg/liter
Konsistenz des Mörtels	flüssig und selbstverlaufend
Verarbeitungszeit (bei +23 °C)	ca. 30 – 40 Minuten
Abbindezeit (nach EN 196-3): – Beginn – Ende	65 Minuten 80 Minuten
Aushärtung (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	begehrbar nach ca. 2 – 3 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Biegezugfestigkeit (nach EN 13892-2) -nach 1 Tag -nach 3 Tagen -nach 7 Tagen -nach 28 Tagen	3,0 N/mm ² 4,0 N/mm ² 6,0 N/mm ² 8,0 N/mm ²
Druckfestigkeit (nach EN 13892-2) -nach 1 Tag -nach 3 Tagen -nach 7 Tagen -nach 28 Tagen	16,0 N/mm ² 22,0 N/mm ² 27,0 N/mm ² 34,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (nach EN 13892-8) -nach 7 Tagen -nach 28 Tagen	1,5 N/mm ² 2,0 N/mm ²
E-Modul nach 28 Tagen (nach MIT 90)*	10.000 N/mm ²
Verbrauch	18 kg/m ² pro cm Schichtdicke

* Die internen Verfahren von Torggler (MIT) sind auf Anfrage erhältlich

Verpackung	Sack
Palette	50 Säcke
Farbe	Grau
Packung	25 kg

VERBRAUCH

Der Verbrauch von Livellina 5-30 beträgt ca. 18 kg/m² pro cm Schichtdicke.

LAGERUNG

Trocken und geschützt lagern. In der geschlossenen Originalverpackung mindestens 6 Monate haltbar. VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN.



Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter www.torggler.com, beziehen. Stand 21.06.2021.